

Bestätigung der Schule

(von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ geboren am _____ (Name, Vorname der Schülerin / des Schülers)	
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule eingeholt werden und entbinde die Schule von der Verpflichtung zur Amtverschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller bzw. gesetzliche/r Vertreter/in

(von der Schule auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass für die o. g. Schülerin / den o. g. Schüler eine die vorhandenen schulischen Angebote ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele (Versetzung, Bestehen der Abschlussprüfung) zu erreichen.	
Folgende Lernförderung (Nachhilfe) wird empfohlen (Bitte je Unterrichtsfach separat ausfüllen):	
Unterrichtsfach: _____	Umfang: _____ Stunden (wöchentlich)
Klassenstufe _____	
Förderzeitraum von _____ bis _____ (max. Ende Bewilligungszeitraum der Sozialleistung)	
Das Erreichen der wesentlichen Lernziele(im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Gibt es kostenfreie schulische Angebote	
ja <input type="checkbox"/> welche: _____	nein <input type="checkbox"/>
Soll die empfohlene Lernförderung im Rahmen einer Hausaufgabenbetreuung durchgeführt werden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Hinweis: Eine Kostenübernahme für eine Hausaufgabenbetreuung ist im Rahmen von § 28 Abs. 5 SGB II <u>nicht</u> möglich.	

Bitte NUR im Fall einer Lese-/Rechtschreibschwäche bzw. Dyskalkulie ausfüllen:

Es liegt eine Lese-/Rechtschreibschwäche vor

ja

Es liegt eine Dyskalkulie vor

ja

Es liegt zusätzlich eine Verhaltensauffälligkeit zur Lese-/Rechtschreibschwäche bzw. Dyskalkulie vor (z.B. ADHS)

ja nein

Hinweis:

Eine Kostenübernahme für eine Nachhilfe bei einer Lese-/Rechtschreibschwäche bzw. Dyskalkulie ist im Rahmen von § 28 Abs. 5 SGB II nicht möglich.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe (z.B. Einzel- oder Gruppenunterricht) oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers (z.B. besondere pädagogische oder fachdidaktische Kompetenz) gestellt?

Wenn keine Angaben erfolgen, wird von einem Gruppenunterricht ausgegangen. Sollte ein Einzelunterricht aus pädagogischen Gründen notwendig sein, so ist dies ausdrücklich zu befürworten.

nein

ja (z.B. Einzelunterricht, Nachhilfeinstitut), Anforderung bitte beschreiben:

Bitte legen Sie außerdem eine Stellungnahme zum derzeitigen Leistungsstand sowie einer evtl. Versetzungsgefährdung der o. g. Schülerin / des o. g. Schülers bei.

Frau / Herr

Telefon

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Lehrer/in